



Deutsche Arthrose Stiftung
Kopernikusallee 56
75175 Pforzheim

P R E S S E I N F O R M A T I O N E N

zum Wissenschaftspreis der Deutschen Arthrose Stiftung

Der Wissenschaftspreis der Deutschen Arthrose-Stiftung wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Erforschung der Arthrose-Krankheit und deren Therapien verliehen.

Trotz aller großen Fortschritte in der Medizin ist Arthrose bis heute eine unheilbare Krankheit geblieben. Einmal durch die Krankheit zerstörter Knorpel wächst nicht mehr nach. Für die Betroffenen bedeutet dies eine enorme physische und psychische Belastung. Häufig führt der fortschreitende Gelenkverschleiß zur Zerstörung des Gelenks. Eine Arthrose kann bisher nicht rückgängig gemacht werden.

Vor diesem Hintergrund vergibt die Stiftung den Wissenschaftspreis. Für das Jahr 2009 wurde der Preis an einen Nachwuchswissenschaftler vergeben und war mit 5.000,- Euro dotiert. Die Auslobung des Preises erfolgte über die medizinischen Fakultäten der Hochschulen, die orthopädischen Fachgesellschaften und über medizinische Fachzeitschriften. Weiterhin wurden über 200 Professoren direkt kontaktiert und gebeten entsprechende Kandidaten vorzuschlagen. Es wurden 12 Doktorarbeiten mit höchster wissenschaftlicher Qualität, bewertet mit magna cum laude oder summa cum laude und mit Bezug auf die Arthrosekrankheit eingereicht. Der Preisträger wurde dann in zwei Wahlgängen ermittelt. Im ersten Wahlgang wurden von zwölf Teilnehmern fünf Doktoranden für den zweiten Wahlgang nominiert, von denen dann weitere detaillierte Unterlagen und Urkunden angefordert wurden. Im zweiten Wahlgang wurde aus diesen fünf der Preisträger ermittelt.

Eine dreizehnköpfige Jury aus Vorstand, Stiftungsrat und Kuratorium der Deutschen Arthrose Stiftung hat entschieden und Dr. Jan Philippe Kretzer zum Preisträger des Wissenschaftspreises der Deutschen Arthrose-Stiftung ausgewählt. Herr Dr. Kretzer wird für seine Doktorarbeit mit dem Thema 'Entwicklung eines neuen Messverfahrens zur experimentellen Bestimmung des Verschleißverhaltens von Metall-Metall-Gleitpaarungen in der Hüftendoprothetik' ausgezeichnet. Mit seiner wissenschaftlichen Arbeit hat Herr Dr. Kretzer ein Verfahren zur Gewinnung neuer Erkenntnisse über das Verschleißverhalten von Implantatwerkstoffen geliefert. Mit der Verleihung verbinden wir

den Wunsch, daß der Preisträger auch künftig wesentliche Impulse für die Implantatforschung und insbesondere für die weitere Verbesserung der Haltbarkeit von Gelenkprothesen geben wird.

Kontaktdaten :

Internet: www.deutsche-arthrose-stiftung.de

Mail: sekretariat@deutsche-arthrose-stiftung.de

Ansprechpartner: Silvia und Uwe P. Kaczmarek

Telefon: 07231-280005